



Informationen für die Presse



CARLSEN

Informationen für die Presse:

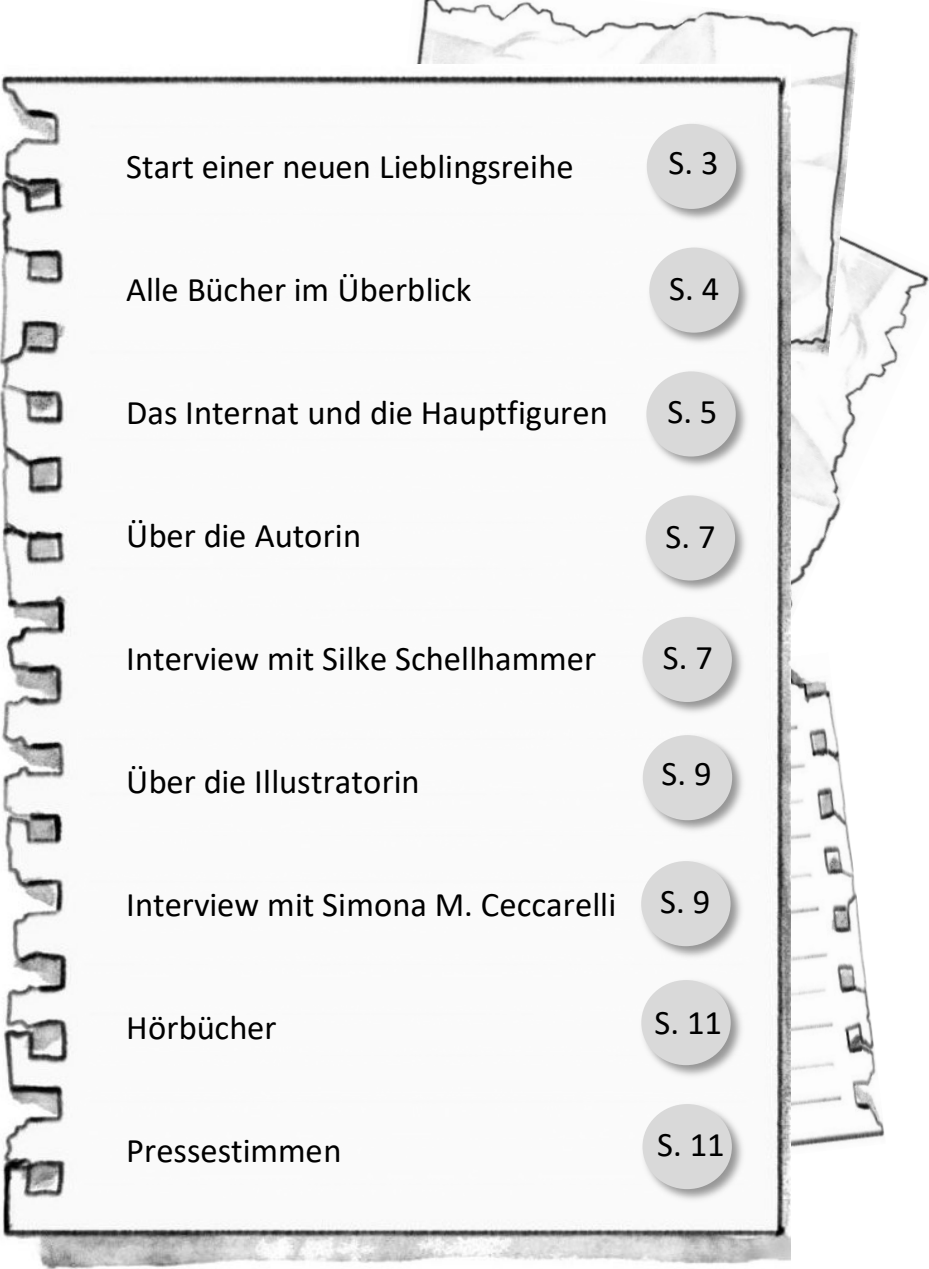
Anika Harder

CARLSEN Verlag | Völckersstraße 14-20 | 22765 Hamburg

Tel. +49 (0)40/39 804-162

E-Mail: anika.harder@carlsen.de

Inhaltsverzeichnis



Start einer neuen Lieblingsreihe	S. 3
Alle Bücher im Überblick	S. 4
Das Internat und die Hauptfiguren	S. 5
Über die Autorin	S. 7
Interview mit Silke Schellhammer	S. 7
Über die Illustratorin	S. 9
Interview mit Simona M. Ceccarelli	S. 9
Hörbücher	S. 11
Pressestimmen	S. 11



Willkommen in der SCHOOL OF TALENTS!



Auf diesem Internat haben alle ein besonderes Talent und die Schüler*innen lernen, mit ihrer individuellen Begabung umzugehen. Normaler Unterricht ist hier also Fehlangelegenheit. Denn so vielfältig die Fähigkeiten der Kinder sind, so ungewöhnlich sind auch die Unterrichtsfächer.

Neu an der Schule ist Alva. Sie versteht die Sprache der Tiere und das kann ganz schön anstrengend sein! Das Mädchen wünscht sich nichts sehnlicher, als ab und an eine Pause von der Dauerbeschallung einlegen zu können. Aber wie soll sie ihre Fähigkeit einfach abschalten? Alvas Onkel Thomas erkennt sofort, dass seine Nichte ein Geheimnis mit sich trägt, denn auch er verfügt über eine besondere Begabung: Er kann Gedanken lesen. Darüber

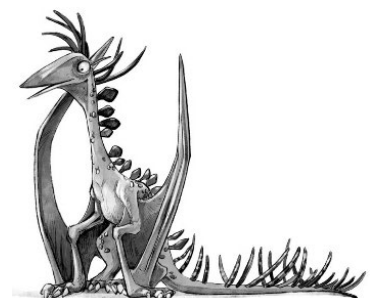
hinaus ist Thomas Franzen Direktor der SCHOOL OF TALENTS und so lädt er Alva ein, seine Schule probeweise zu besuchen. Nach anfänglicher Skepsis ist Alva schnell begeistert vom Internat und findet direkt neue Freunde: Mala, die das Element Wasser beherrscht, Till, der sich winzig klein schrumpfen und Jonas, der die Gestalt jedes Fluktieres annehmen kann. Gemeinsam mit ihren Freunden erlebt Alva an der SCHOOL OF TALENTS zahlreiche Abenteuer und löst dabei das ein oder andere Rätsel.

SCHOOL OF TALENTS ist die erste Buchreihe für Kinder ab 8 Jahren von Autorin Silke Schellhammer. Warmherzig und mit viel Witz illustrierte Simona M. Ceccarelli die Charaktere. Im Mai 2021 startete die Reihe mit den ersten beiden Bänden „Erste Stunde: Tierisch laut!“ und „Zweite Stunde: Stromausfall!“ im Handel. Schnell zeigte sich, dass die Bücher das Potenzial für eine neue Lieblingsbuchreihe haben. Im ersten Jahr wurden knapp **100.000 Exemplare des ersten Bandes** verkauft. Band 1 wurde zudem 2021 mit dem **Lesekompass** der Stiftung Lesen ausgezeichnet. Die Jurybegründung fasst gut zusammen, was zahlreiche Leser*innen direkt begeistert: *„Fliegen können, die Gestalt wechseln, winzig klein werden, fantastische Wesen treffen – davon träumen viele Kinder. Die Vielfalt an Charakteren und Talenten, die dieser Reihenstart mit Originalität und Humor präsentiert, eröffnet – zumindest beim Lesen – ungeahnte Möglichkeiten.“*

Dass die Bücher nicht nur bei Kindern für großen Lesespaß sorgen, hat sogar **Bestsellerautorin Juli Zeh** bereits festgestellt: *„Die Bücher sind spannend und lustig erzählt, und man ist als Vorleserin auch nicht nur Dienstleisterin, sondern hat selbst Spaß dabei“* (in DB mobil, Heft 10/2021).

Alle Bücher sind gleichzeitig auch als E-Book und Hörbuch (Silberfisch) erschienen. Darüber hinaus wurden **Lizenzen** der Buchreihe bereits nach **Dänemark, Ungarn, Russland** und in die **Türkei** verkauft.

Im Januar 2022 dürfen sich die Fans auf Band 3 freuen: „Dritte Stunde: Monster in Sicht!“. Weitere Bücher sind in Planung.



Alle Bücher im Überblick



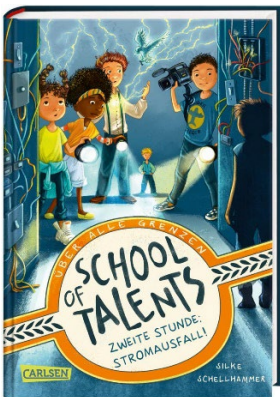
Willkommen in der SCHOOL OF TALENTS! Hier haben alle ein besonderes Talent. Alva versteht die Sprache der Tiere und ist neu auf dem Internat. Mit ihren neuen Freunden Mala, Till und Jonas kommt sie einem Geheimnis auf die Spur, denn die kaputte Anzeigetafel in der Cafeteria gibt Rätsel auf. Ist die Schule in Gefahr?

SCHOOL OF TALENTS – Erste Stunde: Tierisch laut!

240 Seiten

ISBN 978-3-551-65146-4

Erscheinungstermin: 29.04.2021



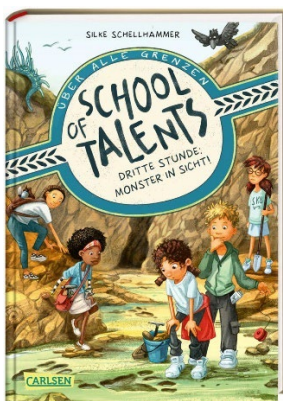
Filmfieber in der SCHOOL OF TALENTS! Das Internat veranstaltet einen Filmwettbewerb und alle setzen ihre phänomenalen Talente ein, um die tollsten Szenen zu drehen. Alvas Freund Jonas will unbedingt gewinnen. Doch seltsame Stromausfälle bringen den großen Premieren-Abend in Gefahr. Wer steckt dahinter?

SCHOOL OF TALENTS – Zweite Stunde: Stromausfall!

256 Seiten

ISBN 978-3-551-65147-1

Erscheinungstermin: 29.04.2021



So langsam fühlt Alva sich richtig wohl in der SCHOOL OF TALENTS. Für ein Schulprojekt sollen die Kinder auf der ganzen Insel Fossilien sammeln. Vor den Höhlen am Strand finden Alva und ihre Freunde riesige Fußabdrücke im Sand. Ganz schön gruselig! Gibt es etwa Monster auf der Insel?

SCHOOL OF TALENTS – Dritte Stunde: Monster in Sicht!

256 Seiten

ISBN 978-3-551-65148-8

Erscheinungstermin: 11.01.2022

Alle Bände kosten EUR (D) 12,00 | EUR (A) 12,40 und sind auch als E-Books erhältlich.

Die SCHOOL OF TALENTS



Die SCHOOL OF TALENTS wurde von Direktor Thomas Franzen als Internat zur Förderung besonderer Talente gegründet. Offiziell ist es eine Schule für Kinder mit Lernproblemen. Auf der von dichtem Nebel umgebenen Insel „Nebelfels“ bietet die SCHOOL OF TALENTS den Kindern einen geschützten Raum, um in individuellen Projektteams ihre besonderen Fähigkeiten beherrschen zu lernen.

Vorstellung der Hauptfiguren



Alva Schröder

Alva ist neu an der SCHOOL OF TALENTS. Sie versteht die Sprache der Tiere, ihre Eltern sind jedoch überzeugt davon, dass sie sich ihre Fähigkeit nur ausdenkt. Sie hat eine Schwester namens Fiona und einen kleinen Bruder namens Carlos, der hochbegabt ist. In ihrer alten Schule besuchten Alva und Carlos die gleiche Klasse.

Mala Bamadio

Mala ist eine neue Freundin von Alva an der SCHOOL OF TALENTS. Sie besucht das Internat seit der ersten Klasse. Ihr Markenzeichen sind bunte Haarbänder. Mala beherrscht das Element Wasser in all seinen Erscheinungsformen.



Jonas Sattler und Till Martens

Jonas und Till gehören ebenfalls zum neuen Freundeskreis von Alva. Jonas kann sich in jedes flugfähige Lebewesen verwandeln. Till und Alva haben direkt einen besonderen Draht zueinander. Till spielt den ganzen Tag Jo-Jo. Er trainiert auf diese Weise, seinen Fokus zu halten, denn er kann seine Körpergröße verändern – manchmal geschieht das auch unfreiwillig.

Friederike Becker

Friederike ist die Zimmernachbarin von Alva und seit dem ersten Tag in ihrer Gegenwart notorisch schlecht drauf. Im Laufe der Zeit taut sie auf und wir erfahren mehr über sie. Doch Alva rätselt lange, was eigentlich Friederikes besonderes Talent ist.



Elwin Appelt

Elwin ist der Störenfried des Internats. Er spielt den anderen Schüler*innen ständig Streiche und denkt, er wäre der Mittelpunkt des Universums. Wie Jonas besitzt auch Elwin die Fähigkeit, sich zu verwandeln. Er kann die Gestalt unterschiedlichster Fabel- oder real existierender Wesen annehmen, von Wildschweinen über Riesenspinnen bis hin zu Drachen.



Thomas Franzen

Thomas Franzen ist der Onkel mütterlicherseits von Alva. Er ist selten zu Besuch bei der Familie, wenn doch, ist er schweigsam und lächelt nie, wodurch ihn alle etwas gruselig finden. Er ist Gründer und Direktor der SCHOOL OF TALENTS. Außer Alva weiß niemand von seinem geheimen Talent, Gedanken lesen zu können.



Frau Molina und Frau Tinerius

Frau Molina ist die Hauslehrerin von Alva. Sie unterrichtet alle „Lingos“, also Schüler*innen, die sprachlich begabt sind. Mit ihrem Temperament und ihren spontanen Tanzeinlagen sorgt sie für gute Laune.

Frau Tinerius ist die stellvertretende Direktorin an der SCHOOL OF TALENTS. Sie gilt als sehr streng und wird von den Kindern gefürchtet.

Rodrigo

Rodrigo Ramírez González ist eine leicht überhebliche Krähe, die sich auf dem Schulgelände mit Alva unterhält. Rodrigo hat das Talent, Alva zu nerven.



Über die Autorin



Interview mit Silke Schellhammer

„School of Talents“ ist Ihre erste Kinderbuch-Reihe – Wie sind Sie zum Schreiben gekommen?

Tatsächlich schreibe ich schon relativ lang Fachartikel und -bücher, die exakt recherchiert und sachlich formuliert werden müssen. Wilde Erzählungen mit quirligen Protagonisten zu erfinden, ist da ein ziemlich guter Ausgleich. Ich liebe es, in meinen Geschichten keine hieb- und stichfesten Beweise liefern zu müssen und die Welt erzählerisch aus den Angeln heben zu können. Nicht zufällig lautet das Motto der SCHOOL OF TALENTS: „Über alle Grenzen“.

Wie entstand die Idee zu einem Internat, das von Kindern mit ganz besonderen Talenten besucht wird?

Jedes Kind ist besonders. Dem stimmen die meisten zu, doch kommt es mir so vor, als wäre Individualität eine Charaktereigenschaft, die bei Kindern nur in einem sehr eng gesteckten Rahmen geschätzt und gefördert wird. Mit der SCHOOL OF TALENTS wollte ich zumindest gedanklich einen Platz schaffen, an dem alle Kinder wirklich so sein können, wie sie sind.

Die Talente der Kinder sind sehr vielfältig. Sie verstehen die Sprache der Tiere, können sich verwandeln oder Elemente beherrschen. Fällt es Ihnen leicht, neue Fähigkeiten zu erspinnen?

Die Ideen sind nicht mein Problem, die habe ich in den unmöglichsten Situationen. Ich frage mich eher, wie ich mich besser organisieren kann, damit ich meine Einfälle nicht mehr auf Servietten, Theaterkarten, Bonbonpapieren, alten Rechnungen oder meinem Unterarm notieren muss ...



Welche Fähigkeit hätten Sie gerne – wenn auch nur für einen Tag?

Da bin ich sehr unentschlossen. Die Zeit anhalten zu können, fänd ich ziemlich gut. Vielleicht auch Zeitreisen? Oder fliegen? Möglicherweise ohne Sauerstoff zu benötigen und bis ins All? Oder unter Wasser spazieren gehen? Sich in einen Riesenkraken oder Goldfisch verwandeln? Beamen ...

Die Buchreihe wird ab und an mit Harry Potter verglichen. War der Zauberlehrling eine Inspiration? Was ist an der SCHOOL OF TALENTS anders als an Hogwarts?

Der größte Unterschied ist wahrscheinlich, dass an der SCHOOL OF TALENTS keine Magie existiert. Die Kinder mit ihren Talenten sind sicher ... ungewöhnlich, doch sie sind keine Zauberer. Wenn mich von den Harry-Potter-Büchern etwas inspiriert hat, dann war es nicht der Plot, sondern der bewundernswert präzise Schreibstil von J. K. Rowling.

Hat jedes Kind die Möglichkeit, die SCHOOL OF TALENTS zu besuchen oder gibt es eine Art Aufnahmetest?

Eine Eule bringt die Einladung zur Schule... Nein, Quatsch! Offiziell ist die SCHOOL OF TALENTS eine Schule für Kinder mit Schul- und Lernproblemen. Es gibt zwar keinen „Aufnahmetest“, doch wird im Vorfeld vom Direktor und den Lehrkräften geklärt, ob es sich bei dem oder der Schüler*in um ein Kind mit einer besonderen Fähigkeit handelt.

Wie war es für Sie, als Sie die ersten Skizzen von Simona M. Ceccarelli gesehen haben? Entsprachen die Figuren ihren Vorstellungen?

Das war wirklich umwerfend. Ich habe Simonas erste Entwürfe von Alva gesehen und wusste sofort: Das ist sie! Bei anderen Figuren wie Onkel Thomas lagen unsere Vorstellungen etwas auseinander. Doch auch da schaffte es Simona mit ihrem tollen Gespür für Figuren und ihrer Liebe zu Details visuell genau die Person zu erschaffen, die ich haben wollte. Während der Arbeit an einem neuen Band ist es einer der schönsten Momente, Simonas Wundertüte an Illustrationen zu öffnen.

SCHOOL OF TALENTS ist sehr erfolgreich gestartet – Hat sich Ihr Alltag als Autorin seitdem verändert? Können bzw. wollen Sie sich ganz auf das Schreiben konzentrieren?

Ein fester Bestandteil meines Alltags ist es jetzt, Lesungen zu halten. Das ist neu und wahnsinnig aufregend. Kinderbücher zu schreiben, hat mit SCHOOL OF TALENTS in meinem Leben einen deutlich größeren Platz eingenommen. Ich genieße das sehr und freue mich auf alle Neuigkeiten und Überraschungen, die mein Autorinnendasein nun für mich bereithält.



Über die Illustratorin



Simona M. Ceccarelli

GEBURTSTAG : 22. August

WOHNT
ZUSAMMEN MIT:

**drei geliebten Menschen u.
einer verwöhnten Katze**

BEGABUNG:

Gestaltung und Illustration

MERKMALE :

**Simona kann Portale in Fantasiewelten kreieren, wohin sie
stundenlang verschwindet. Sie vergisst gerne, welcher Tag ist
und geht manchmal in Pyjama aus dem Haus.**



Simona M. Ceccarelli



Interview mit Simona M. Ceccarelli

Wie war es, als Sie das Manuskript zu SCHOOL OF TALENTS bekommen haben? Hatten Sie direkt bestimmte Szenen oder Figuren vor Augen?

Selten habe ich beim ersten Lesen eines Manuskripts so sehr gelacht! Silke schafft es, unglaublich lebenssechte Figuren und Handlungen zu kreieren, die dazu noch witzig sind. Im ersten Buch hat es mir besonders Elwin angetan – seine Ansicht über Talente und Talentierte ist frech und frei. Es war mir wichtig, ihn so zu zeichnen, dass er nicht als „der Böse“ daherkommt, auch wenn er sich manchmal wie ein echter Fiesling benimmt.

Die Talente der Kinder sind sehr unterschiedlich. Was hat Ihnen beim Illustrieren am meisten Spaß gemacht? Hat Sie die bildliche Darstellung eines bestimmten Talents vor große Herausforderungen gestellt?

Ich liebe es, wenn Mala in Aktion tritt. Sie kann Wasser kontrollieren. Dieses Element ist in all seinen Erscheinungsformen visuell so flexibel and vielseitig, dass die Szenengestaltung wirklich Spaß macht. Die Illustration im ersten Band, wo Mala den See anhebt, ist mein Favorit. Dagegen stellte das Schrumpfen von Till zur Größe einer Spielfigur eine echte Herausforderung dar. Es ist schwierig, ihn neben den großen Protagonisten nicht zu verlieren.



Welches Talent hätten sie selbst gerne einmal – wenn auch nur für einen Tag?

Das ist einfach! Ich hätte gerne das Talent, die Uhr zurück zu drehen und mehr Stunden in den Tag zu packen! Am liebsten jeden Tag doppelt so viele!

Wären Sie gern Schülerin an der SCHOOL OF TALENTS gewesen?

Wie Alva war ich in der Schule oft die Außenseiterin. Es wäre toll gewesen, eine Schule besuchen zu können, in der es keine Erwartungen gibt, was *normal* bedeutet, und dafür alle ein bisschen merkwürdig und anders sind!

Sie haben vor Ihrer Tätigkeit als Illustratorin als Chemikerin gearbeitet. Hat sie das Zeichnen als geheimes Talent schon immer begleitet?

Oh ja! Damals war ich mir nicht sicher, ob ich Kunst oder eine Wissenschaft studieren soll. Ich bereue meine Entscheidung nicht, aber die Leidenschaft fürs Zeichnen hat mich seit jeher begleitet. Ich habe mir immer gesagt: „Eines Tages...“. Als mir dann bewusst wurde, dass ich in jeder freien Minute eigentlich gezeichnet habe und in allen anderen nicht-freien Minuten übers Zeichnen nachgedacht habe, war klar, dass ich den Beruf wechseln mus.

Auch im realen Leben haben viele Kinder eine bestimmte Begabung, z.B. ein Zeichentalent. Wie kann man Kinder ermutigen, ihr eigenes Talent zu entdecken?

Die meisten Kinder an der SCHOOL OF TALENTS verlieren ihr Talent, wenn sie erwachsen werden. Das ist traurig, aber es trifft häufig auch auf das reale Leben zu. Wenn Begabungen nicht erkannt und gefördert werden, gehen sie verloren. Wie an der SCHOOL OF TALENTS mögen manche Talente sinnlos erscheinen. Aber genau diese verrückten Talente sind es, die uns ausmachen. Viele berühmte Persönlichkeiten, die unsere Gesellschaft und Kultur geprägt haben, waren mal die Kinder, die nur am Computer saßen, die verkleidet lauthals im Wohnzimmer gesungen haben oder die das perfekte Rezept für Matschkuchen finden wollten.

Wie sollte man diese Talente dann idealerweise fördern?

Silke hat in ihrer Buchreihe schon den richtigen Ansatz beschrieben: Es braucht einen geschützten Raum, in dem man sein Talent, egal wie absurd es erscheinen mag, frei und spielerisch ausüben kann. Es muss nicht gleich eine Internatsschule sein. Es reicht, wenn man dem Talent ein kleines bisschen Zeit und Raum im Alltag gönnt – ohne Druck, Erwartungen und Terminplan. Nicht alle Talente wachsen mit, aber die Chance dazu, sollte man ihnen geben.



SCHOOL OF TALENTS zum Hören

Auch als Hörbuch sind die Abenteuer von Alva und ihren Freunden an der SCHOOL OF TALENTS zu erleben. Mit dem Start der Buchreihe erscheinen mit jedem neuen Band die Vertonungen beim Label Silberfisch von Hörbuch Hamburg. Gesprochen werden die Hörbücher von Marian Funk. Nach Band 1 und 2 erscheint das Hörbuch zu „Dritte Stunde: Tierisch laut!“ zeitgleich mit dem Buch am 11. Januar 2022.



Ausgewählte Pressestimmen zur Buchreihe

- „Die Bücher sind spannend und lustig erzählt, und man ist als Vorleserin auch nicht nur Dienstleisterin, sondern hat selbst Spaß dabei.“

(Autorin Juli Zeh, DB mobil)
- „Spannende Abenteuergeschichten [...] mit viel Fantasie und Spaß.“

(Corinna Zak, NRZ)
- „School of Talents ist grandios geschrieben, birgt einiges an herrlichen neuen Ideen und viel Humor und Fantasie.“

(Maren Bonacker, Gießener Allgemeine Zeitung)
- „Eine bemerkenswerte neue Reihe voller Alltagsbezug: Wer bin ich und wer will ich sein!“

(Manuela Hantschel, Bundesverband Leseförderung e.V.)
- „Mir hat besonders gut gefallen, dass es in der School of Talents ganz normal ist, dass nichts normal ist und alle fest zusammenhalten.“

(Holly, 9 Jahre, KiKA „Timster“)
- „Spannend und noch dazu witzig illustriert von Simona M. Ceccarelli.“

(Lilo Solcher, Augsburg Allgemeine)